



ÖKOPROFIT® Siegen-Wittgenstein 2024/2025
Basis für nachhaltiges Wirtschaften





Inhalt

Vorwort	4
ÖKOPROFIT® Siegen-Wittgenstein 2024/2025 - Basis für nachhaltiges Wirtschaften	5
Die Verbreitung von ÖKOPROFIT® in NRW	6
Startphase beendet: Wie geht es weiter?	7
ÖKOPROFIT® Siegen-Wittgenstein 2024/2025 - die Erfolgsbilanz	8
AST Kunststoffverarbeitung GmbH	10
Erich Utsch AG	12
Hees GmbH	14
KEG Siegen mbH	16
Matthias Peter Heizung - Sanitär - Gas	18
Otto Blecher GmbH	20
REGUPOL Germany GmbH & Co. KG	22
Rudolf Steiner Schule Siegen – Freie Waldorfschule e.V.	24
Runkel Fertigteilbau GmbH	26
SCHÄFER Werke GmbH	28
Siegerland-Flughafen GmbH	30
Slawinski & Co. GmbH	32
ÖKOPROFIT®- Mehrwert durch Kooperation	34
Impressum	43

Vorwort



Mit dem Verbrauch, den wir als deutsche Gesellschaft haben, bräuchten wir drei Welten“ – das ist nur eine von vielen Schlagzeilen, die anlässlich des Erdüberlastungstages zu lesen waren. Noch früher als schon im Jahr davor hat Deutschland 2024 seine natürlichen Ressourcen aufgebraucht. Übersetzt heißt das: Wir Menschen leben über unsere Verhältnisse und haben z.B. mehr Fisch gegessen, mehr Bäume abgeholzt, mehr Müll produziert und mehr CO₂ ausgestoßen, als uns rechnerisch zur Verfügung steht. Ein wirklich bedrohlicher Zustand, an dem sich dringend etwas ändern muss! Wenn wir weiter so verschwenderisch mit unseren Ressourcen umgehen, geht das auf Kosten der Umwelt – und auf Kosten künftiger Generationen.

Was können wir also tun, um den ökologischen Fußabdruck zu verkleinern? Wir müssen es schaffen, die CO₂-Emissionen und den Rohstoffverbrauch zu senken. Dass wir in Siegen-Wittgenstein die Klimakrise nicht alleine lösen können ist klar. Aber wir können unseren Beitrag leisten, damit die Weltgemeinschaft insgesamt die Klimaziele erreicht.

„Gemeinsam nachhaltig wirtschaften“ – das war der Leitgedanke, der uns bei ÖKOPROFIT® Siegen-Wittgenstein in den vergangenen Monaten begleitet hat. Gemeinsam haben wir uns auf den Weg gemacht, in den teilnehmenden Unternehmen Möglichkeiten ausfindig zu machen, wie Energie und andere Ressourcen effizienter eingesetzt werden können, um nicht nur die Umwelt, sondern auch den Geldbeutel der Betriebe zu entlasten. Insgesamt acht Workshops und fünf Vor-Ort-Termine haben stattgefunden, um interne Abläufe und Prozesse genauer unter die Lupe zu nehmen – mit Erfolg!

Denn alle Unternehmen haben die Prüfungswoche mit Bravour gemeistert. Alle, die bis zum Schluss dabeigeblichen sind, konnten sich entweder erneut oder zum ersten Mal zertifizieren lassen.

Und die Beiträge in dieser Runde von ÖKOPROFIT® Siegen-Wittgenstein können sich mehr als sehen lassen: Durch die Projekte werden jährlich fast sechs Millionen Kilowattstunden Energie eingespart, knapp 15.000 Tonnen CO₂ und 90 Tonnen Abfall vermieden. Auch finanziell konnten Einsparungen erzielt werden: Die einmaligen Investitionen aller beteiligten Unternehmen betragen über 7 Millionen Euro. Die jährlichen Einsparungen liegen bei mehr als 900.000 Euro.

Das macht erneut deutlich: ÖKOPROFIT® rechnet sich für die teilnehmenden Unternehmen, und es rechnet sich auch für uns als Kreis. Umwelt- und Klima schützen, Geld sparen und das eigene Unternehmen besser auf die Herausforderungen der Zukunft vorbereiten – das ist die Grundidee von ÖKOPROFIT®.

Diese Broschüre gibt unter anderem einen Einblick in die vielen verschiedenen Maßnahmen, die von den teilnehmenden Betrieben umgesetzt wurden, um dieser Grundidee zu folgen. Die Maßnahmen zeigen sehr gut, auf was für vielfältige Weise Unternehmen zum Klimaschutz beitragen können. Ressourcen und gleichzeitig Geld sparen – in der aktuellen Zeit ist das wichtiger denn je! Umso besser, dass die teilnehmenden Unternehmen sich im Rahmen von ÖKOPROFIT® nun alle schon gut für die Zukunft gewappnet haben. Ich bedanke mich bei allen, die in den vergangenen Monaten mitgeholfen haben, ÖKOPROFIT® Siegen-Wittgenstein erneut zu einem Erfolgsprojekt zu machen, insbesondere natürlich bei den beteiligten Unternehmen und wünsche weiterhin viel Erfolg beim nachhaltigen Wirtschaften!

Ihr

A handwritten signature in blue ink that reads "Andreas Müller".

Andreas Müller
Landrat

ÖKOPROFIT® Siegen-Wittgenstein 2024/2025 - Basis für nachhaltiges Wirtschaften

ÖKOPROFIT® ist ein Kooperationsprojekt zwischen den Kommunen, der lokalen Wirtschaft und weiteren regionalen Akteuren. Ziel dieser Kooperation ist es, Betriebskosten und den Ressourcenverbrauch gleichermaßen zu senken und somit einen Beitrag für den Umwelt- und Klimaschutz und den Einstieg in ein nachhaltiges Wirtschaften zu leisten.

Das Konzept von ÖKOPROFIT® wurde 1991 in der österreichischen Stadt Graz entwickelt. In München wurde es 1998 an deutsche Verhältnisse angepasst und mittlerweile wird es deutschlandweit in 111 Städten und Kreisen angeboten und durchgeführt.

Auch international trifft das ÖKOPROFIT® - Konzept auf zunehmendes Interesse. Neben Österreich und Deutschland wird ÖKOPROFIT® auch in Italien, Slowenien, Ungarn, der Schweiz, Indien, Kolumbien oder China in zahlreichen Städte erfolgreich umgesetzt.

Der Kreis Siegen-Wittgenstein gab den örtlichen Betrieben zum dritten Mal die Chance am ÖKOPROFIT®-Projekt teilzunehmen. Bei der Abschlussveranstaltung der 3. Projektrunde am 12. März 2025 in Siegen wurden 12 Betriebe erfolgreich zu ÖKOPROFIT®-Betrieben zertifiziert. Hierunter waren zwei Betriebe, die den ÖKOPROFIT®-Prozess zum zweiten Mal durchlaufen hatten.

ÖKOPROFIT® ist ein flexibles Beratungsprogramm, das allen Betrieben einen systematischen Einstieg in ein Energie- und Umweltmanagementsystem ermöglicht. Das Programm überzeugt durch die Kombination von ökologischem Nutzen und ökonomischem Gewinn. Die lukrativen Erfolgchancen des Projekts haben auch bundesweit mehr als 4.500 Unternehmen zur ÖKOPROFIT®-Teilnahme überzeugt. Damit ist ÖKOPROFIT® das erfolgreichste Einstiegsprogramm für Energie- und Umweltmanagementsysteme in Deutschland.

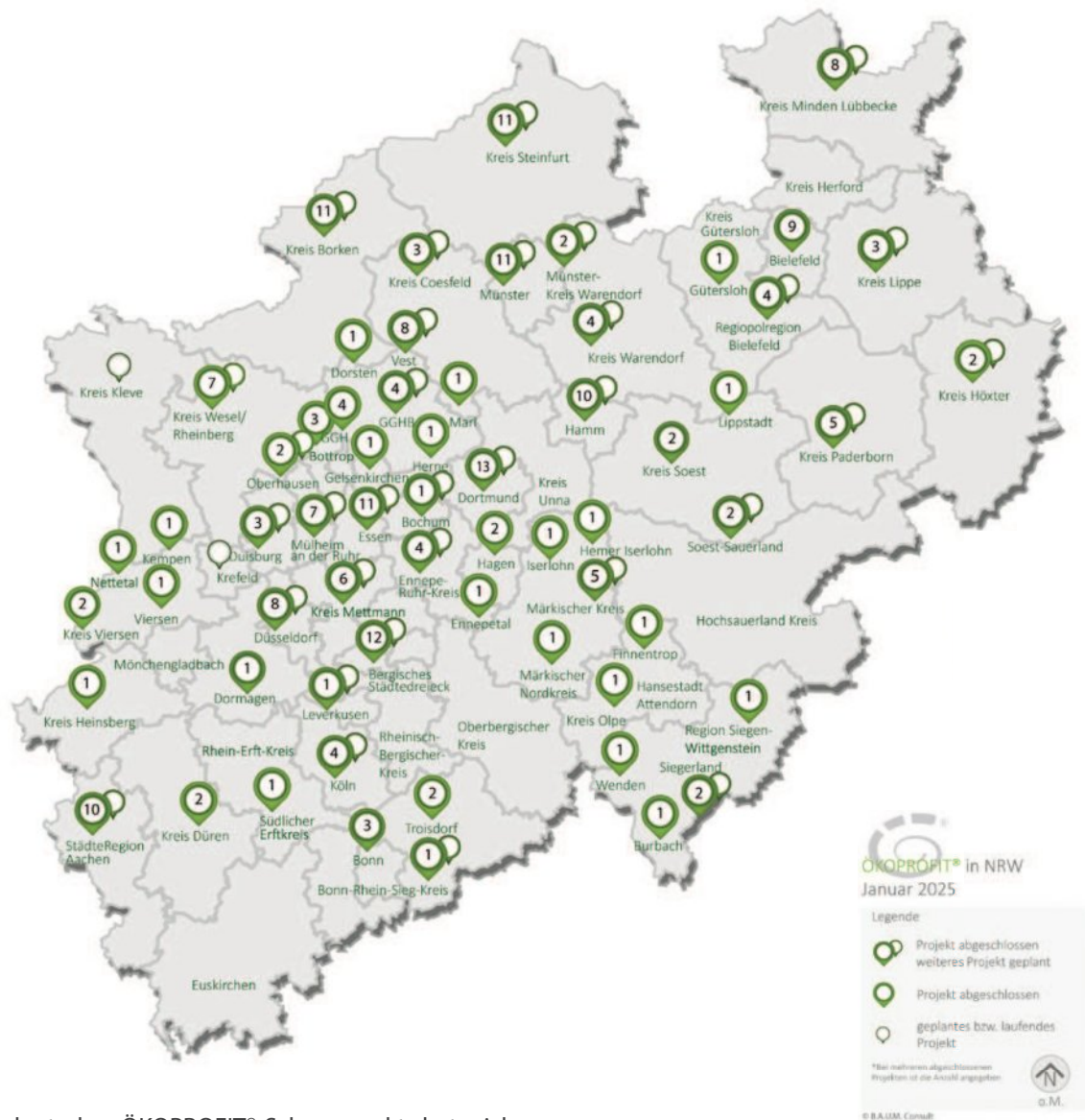


Teilnehmerinnen und Teilnehmer der ÖKOPROFIT®- Auftaktveranstaltung am 28. Februar 2024 bei der Hees GmbH in Siegen

Das Bundesland NRW bezuschusst seit dem Jahr 2000 Kreise und Kommunen, die ÖKOPROFIT® zusammen mit ihren örtlichen Betrieben durchführen möchten.

Die Ergebnisse der 3. ÖKOPROFIT®-Projektrunde des Kreises Siegen-Wittgenstein und die Erfolge der ausgezeichneten Betriebe werden in dieser Broschüre veröffentlicht.

Die Verbreitung von ÖKOPROFIT® in NRW



Der deutsche ÖKOPROFIT®-Schwerpunkt hat sich nicht zuletzt auf Grund des Förderprogramms der Landesregierung in Nordrhein-Westfalen gebildet. In NRW wurden dabei seit dem Jahr 2000 in über 230 ÖKOPROFIT®-Projektrunden beeindruckende Gesamtergebnisse erzielt:

- Abfallreduzierung: mehr als 57.000 t
- Energieeinsparung: ca. 830 Mio. kWh
- Wassereinsparung: 3,8 Mio. m³
- CO₂-Einsparungen: mehr als 442.000 t

Die jährlichen Betriebskosteneinsparungen belaufen sich auf gut 107 Mio. Euro bei einer einmaligen Investition von über 355 Mio. Euro.

Weitere Informationen: www.oekoprofit.nrw.de



Startphase beendet: Wie geht es weiter?

Offiziell lief „ÖKOPROFIT® Siegen-Wittgenstein 2024/2025“ bis zum 12. März 2025. Mit dem Abschluss endete die vom Land geförderte Einführungsphase – nicht aber automatisch der damit in Gang gesetzte Prozess. Da sind zum einen die noch nicht abgeschlossenen Maßnahmen. Sie werden von den Betrieben weiterverfolgt.

Zwischen deren ÖKOPROFIT®-Teams sind persönliche Kontakte entstanden, die, wie die Erfahrungen aus anderen ÖKOPROFIT®-Projekten vermuten lassen, Bestand haben werden.

ÖKOPROFIT® Siegen-Wittgenstein – Runde vier

Der Kreis kann aufgrund des Projekterfolges eine weitere ÖKOPROFIT®-Projektrunde anstoßen, sofern die Grundvoraussetzungen gegeben sind. Dies wird derzeit geprüft.

ÖKOPROFIT®-Rezertifizierungen

ÖKOPROFIT® ist als langfristiges und nachhaltiges Erfolgsprojekt konzipiert. Die Rezertifizierung ist ein wirksames Instrument zur Stabilisierung der ÖKOPROFIT®-Aktivitäten im Betrieb:

Die ÖKOPROFIT®-Auszeichnung wird erneuert und die ÖKOPROFIT®-BeraterInnen geben neue Anregungen für weitere ÖKOPROFIT®-Maßnahmen.

ÖKOPROFIT®-Klub

Das große Engagement aller Beteiligten und die überzeugenden Projektergebnisse machen Lust auf mehr. Eine Möglichkeit, diesen Bedarf aufzugreifen, ist der ÖKOPROFIT®-Klub, der den zertifizierten Betrieben in gewohnter Weise ein Forum zur Fortsetzung ihres Erfahrungs- und Informationsaustausches bieten soll – bestehend aus Workshops und individueller Beratung vor Ort.

ÖKOPROFIT®-Netz NRW

Mit den erfolgreichen Teilnahmen an ÖKOPROFIT® Burbach, zwei Staffeln ÖKOPROFIT® Siegerland und zuletzt ÖKOPROFIT® Siegen-Wittgenstein 2024/2025 sind 43 Betriebe, davon drei rezertifizierte, Teil des ÖKOPROFIT® Netzes NRW geworden. Das Netzwerk verbindet mehr als 2.600 ÖKOPROFIT®-Betriebe in NRW, die den Kontakt und Informationsaustausch in jährlichen Netzwerktreffen pflegen.

Ausgezeichnete ÖKOPROFIT®-Betriebe

ÖKOPROFIT® Burbach 2014

Bäckerei Rothe GmbH
Buhl-PaperForm GmbH
Christliche Seniorenhäuser Lützel
Gemeinde Burbach, u.a. Bauhof, Rathaus
Hering GmbH & Co. KG
Hess Group GmbH & Co. KG
Rittal RSB GmbH & Co. KG
Siegerland-Flughafen GmbH
Sparkasse Burbach-Neunkirchen
TNT Express GmbH, Niederlassung Siegen

ÖKOPROFIT® Siegerland 2018/2019

awiwa Burbach
AWO Siegerner Werkstätten, Betrieb Deuz
Brücken Apotheke Wilnsdorf
Büdenbender Hausbau GmbH
Eferest GmbH
GAYKO Fenster-Türenwerk GmbH
Kopernikussschule & Realschule Neunkirchen
OPS-INGERSOLL Funkenerosion GmbH
Stauf Klebstoffwerk GmbH
Theodor Stephan KG GmbH & Co. KG
Treude & Metz GmbH & Co. KG
Weisstalwerk
Wolf GmbH & Co. KG

ÖKOPROFIT® Siegerland 2021/2022

Adient Automotive Components GmbH
Apparatebau Stahl GmbH
dokuworks GmbH
Ferdinand Maag GmbH & Co. KG
Günter Klaas Fensterbau GmbH
Horn & Co. Analytics GmbH
KLEIN Anlagenbau AG
Schuster GmbH Sonderschrauben
Slawinski & Co. GmbH
SSI SCHÄFER - Fritz Schäfer GmbH
Treude & Metz GmbH & Co. KG

ÖKOPROFIT® Siegen-Wittgenstein 2024/2025

AST Kunststoffverarbeitung GmbH
Erich Utsch AG
Hees GmbH
KEG Siegen mbH
Matthias Peter Heizung - Sanitär - Gas
Otto Blecher GmbH
REGUPOL Germany GmbH & Co. KG
Rudolf Steiner Schule Siegen
Runkel Fertigteilmontage GmbH
SCHÄFER Werke GmbH
Siegerland-Flughafen GmbH
Slawinski & Co. GmbH

ÖKOPROFIT® Siegen-Wittgenstein 2024/2025 - die Erfolgsbilanz

Die Bilanz nach 12 Monaten

Was zum Projektbeginn noch als Wunsch beschrieben wurde, überrascht die teilnehmenden Unternehmen dann oft doch: Man kann auch mit einfachen Maßnahmen Geld sparen und die Umwelt entlasten. Die überzeugenden Ergebnisse nach Ablauf des Projektjahres belegen das Engagement der Teilnehmer, ohne das die erreichten Erfolge nicht möglich gewesen wären.

Wirtschaftlichere Unternehmen

Zahlreiche Verbesserungsmaßnahmen wurden durch die Betriebe unter dem Dach von "ÖKOPROFIT® Siegen-Wittgenstein" in den verschiedenen Umweltbereichen erarbeitet.

79 von insgesamt 99 dieser Maßnahmen sind in den Umweltprogrammen der einzelnen Betriebe auf den nächsten Seiten dargestellt. Nicht wenige Maßnahmen wurden bereits innerhalb der Projektlaufzeit umgesetzt. Bei etwa zwei Drittel der Maßnahmen aus den Umweltprogrammen (65) lassen sich die erzielten Effekte zum offiziellen Projektabschluss monetär bewerten. Das heißt, sowohl die Investitionen als auch die Einsparungen der Maßnahmen sind bereits bekannt bzw. vorhersehbar.

Diese monetär bewertbaren jährlichen Einsparungen belaufen sich auf rund 924.000 Euro. Ihnen stehen Investitionssummen von rund 7,1 Mio. Euro gegenüber. Im Schnitt rechnen sich die Maßnahmen demnach nach etwas über 8 Jahren.

Zu berücksichtigen ist dabei, dass rund 61 Prozent der Investitionen in den Bereich der Stromanwendungen geht. Der Großteil hiervon entfällt auf den Bau von Photovoltaik-Anlagen zur vorrangigen Eigenversorgung.

Darüber hinaus entfallen wesentliche Investitionen in die Erneuerung bzw. Optimierung von Anlagentechnik (Wärmeerzeugung, Beleuchtungsanlagen, Druckluft) und die energetische Verbesserung der Gebäudehülle (insbesondere Dachsanierungen).

Die Anzahl der Maßnahmen, die sich sehr kurzfristig innerhalb eines Jahres rechnen, machen 29% der insgesamt bewertbaren 65 Maßnahmen aus (18 Stück). Allein hierdurch werden pro Jahr etwa 157.000 Euro eingespart.

Die größte Anzahl der Maßnahmen (39 Stück oder 60%) amortisiert sich nach mehr als 3 Jahren.

Ebenso wichtig für das Gesamtergebnis sind auch die weiteren 34 Maßnahmen zu berücksichtigen, die bisher noch nicht in die monetäre Auswertung eingehen, weil sie sich noch im Planungsprozess befinden, gerade erst umgesetzt wurden oder sich derzeit noch nicht beziffern lassen. Zu nennen sind hier beispielsweise Kommunikations- und Informationsmaßnahmen, Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel oder zur Verbesserung der internen Abläufe wie dem Aufbau von Managementprozessen.

Amortisation	Einsparungen in €/a	Investitionen in €	Anzahl der Maßnahmen
Maßnahmen ohne Investition	32.768	0	7
kürzer als 1 Jahr Amortisationszeit	124.310	90.480	11
1 bis 3 Jahre Amortisationszeit	169.110	545.686	8
länger als 3 Jahre Amortisationszeit	598.225	6.502.353	39
Summe aller Maßnahmen	924.413	7.138.519	65

Einsparungen für Umwelt und Klima	
Energie	5.744.830 kWh/a
CO ₂	14.531 t/a
Wasser	1.311 m ³ /a
Abfall	90 t/a

Die ökologische Einsparbilanz von ÖKOPROFIT® Siegen-Wittgenstein 2024/2025

ÖKOPROFIT® Siegen-Wittgenstein 2024/2025 - die Erfolgsbilanz



Nachhaltiges Wirtschaften

Die positiven Effekte für die Umwelt sind weniger sichtbar als die finanziellen Vorteile. Aber keineswegs weniger wichtig. Was die diesbezügliche Bilanz betrifft, ist ÖKOPROFIT® Siegen-Wittgenstein 2024/2025 ebenfalls als voller Erfolg zu bezeichnen. Die meisten der Maßnahmen – 56 von insgesamt 99 – entfallen auf das Handlungsfeld Energie. Die Bandbreite umfasst dabei Mobilitätsmaßnahmen wie die schrittweise Umstellung des betrieblichen Fuhrparks bis zur Einrichtung überdachter PV-Parkplätze mit Ladeinfrastruktur. Aber ebenso klassische Effizienzmaßnahmen wie die Installation von LED-Beleuchtung oder die Anschaffung effizienterer Anlagentechnik. Entscheidend für die Energiewende ist dabei auch der Ausbau der erneuerbarer Energien wie z.B. über die Installation von PV-Anlagen.

Von den insgesamt 99 Maßnahmen aus den Umweltprogrammen entfallen 44 Maßnahmen auf die Bereiche Strom und Wärme. Hiervon sind 39 monetär bewertbar. Und mit fast 6,5 Mio. Euro wird durch die Umsetzung dieser Maßnahmen 88 Prozent der Gesamteinsparungen realisiert.

Das ist kein Zufall, stellt doch gerade dieser Bereich einen erheblichen Kostenfaktor dar. Zugleich ist diese Schwerpunktbildung gut für den Klimaschutz und die Erreichung der Klimaschutzziele, da Energieerzeugung und -umwandlung als Hauptursache des Klimawandels gelten. Durch ÖKOPROFIT® verringert sich der Energieverbrauch der beteiligten Betriebe um jährlich rund 5,7 Mio. Kilowattstunden. Umgerechnet werden die ausgezeichneten Betriebe der Atmosphäre

mindestens 14.531 Tonnen des Treibhausgases CO₂ ersparen. Viele Unternehmen nutzen bereits Ökostrom, so dass deren weitere Stromeinsparung nicht mehr in der CO₂-Bilanz mitberücksichtigt wird.

12 Maßnahmen lassen sich dem Bereich Abfallreduzierung und Abfallvermeidung zuordnen. Hierunter finden sich klassische Maßnahmen zur verbesserten Abfalltrennung aber auch viele Maßnahmen zur Abfallvermeidung, Kreislaufführung und zum nachhaltigen Einkauf. Zu nennen sind die Reduzierung von Verpackungsmaterialien, Rücknahme von eigenen Produkten für das Recycling oder die Nutzung von Mehrwegputzlappen.

Insgesamt wurde das Abfallvolumen um 90 Tonnen reduziert. In Summe werden durch die sechs bewertbaren Maßnahmen der insgesamt 12 Maßnahmen knapp 20.000 € eingespart.

Weitere wichtige Themen in den Unternehmen sind die Verbesserungen der eigenen Abläufe, die Einführung von Managementsystemen, die Nachhaltigkeitsberichterstattung und nicht zuletzt die Kommunikation mit den Beschäftigten und weiteren Interessensgruppen. Wo die Betriebe ihre Schwerpunkte gesetzt haben, geht aus den folgenden Seiten hervor.

Alles in allem: Beeindruckende Zahlen, die zu einer ebenso eindrucksvollen Umweltentlastung führen. Initiatoren, Macher und Unterstützer sind sich daher einig: Die Erfolge der 12 Betriebe der aktuellen Projektrunde bedeuten Motivation und Messlatte für alle, die eine vorausschauende Unternehmensführung anstreben. Es geht eben auch nachhaltiger ...

AST Kunststoffverarbeitung GmbH



Firmenportait

Die AST-Gruppe ist ein familiengeführtes Unternehmen mit über 45 Jahren Erfahrung in der Herstellung geblasener Kunststoffverpackungen. Der Fokus liegt auf der Produktion und dem Recycling von Kunststoffflaschen, -kanistern und -fässern mit Gefahrgutzulassung.

Zusätzlich bietet AST. umfassende Lösungen im Verpackungsmanagement, die von der Lieferung bis zur fachgerechten Aufbereitung aller Industrieverpackungen reichen, einschließlich Intermediate Bulk Container (IBC). Das ausgewogene AST.-Sortiment wird an allen Standorten in der Nähe der Kunden produziert, wobei gebrauchte Verpackungen für eine nachhaltige Wiederverwendung zurückgenommen werden.

Den Kreislauf schließen

Mit dem Rücknahmesystem Cipacks (Circular Packaging Solutions) ermöglicht AST. Unternehmen den Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft. Gebrauchte Verpackungen werden zurückgenommen, gereinigt und erneut in den Markt eingeführt. Sollte eine Reinigung nicht möglich sein, erfolgt eine fachgerechte Verwertung, um neuen Rohstoff für die Produktion zu gewinnen.

Erhaltene (Umwelt-)Zertifikate

- DIN EN ISO 50001 (seit 2012)
- ÖKOPROFIT® Siegen-Wittgenstein 2024/2025

Einsparungen laut Umweltprogramm

Einsparung in €/a	55.658
Abfall in t/a	0,546
Energie in kWh/a	259.000
Wasser in m ³ /a	--

Firmenangaben

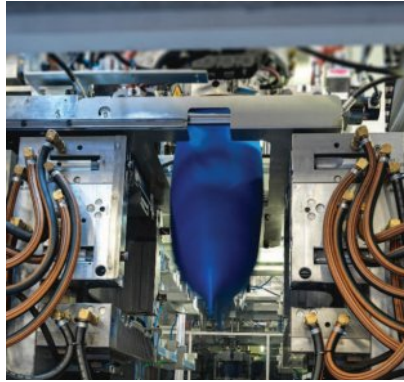
AST Kunststoffverarbeitung GmbH
Mühlenweg 9
57339 Erndtebrück
www.ast-kanister.de

Gründungsjahr: 1977
Mitarbeitende: 224

Kontakt

Annika Bünning
+ 49 2753 59620 969
energy@ast-kanister.de





Umweltchronik

Nr.	Maßnahme	Jahr
1	Einsatz von Getränkebechern aus recycelbarem Papier	2020
2	Rücknahmesystem Cipacks (Circular Packaging Solutions)	2021
3	Neue energieeffiziente Kälteanlage mit Freikühler zur Winterentlastung	2022
4	Umstellung der Hallenbeleuchtung auf LED	2022
5	Austausch der Mühlenmotoren (von 30 kW auf 18 kW)	2022
6	Einsatz von Elektrostaplern im Versand	2023

Maßnahmen aus ÖKOPROFIT®-Umweltprogramm*

Nr.	Maßnahme	Investition	Einsparung bzw. Nutzen pro Jahr	Termin
1	Austausch von drei alten Kompressoren durch einen neuen energieeffizienten Kompressor in Werk 1	59.500 €	32.430 € (161.700 kWh Strom)	erledigt
2	Austausch eines alten Kompressors durch einen neuen energieeffizienten Kompressor in Werk 2	75.000 €	19.000 € (95.000 kWh Strom)	erledigt
3	Neue LED-Beleuchtung inkl. intelligenter Steuerung in den Werkstätten und den Ladebereichen der Rampen	14.500 €	1.800 € (2.300 kWh Strom)	erledigt
4	Austausch des Beschichtungsgases in der Nanooberflächenbeschichtung	nicht bezifferbar	Verringerung des Gefahrstoffeinsatzes	2025
5	Einführung eines Umweltmanagementsystems	nicht bezifferbar	Weiterführung und Ausbau des ÖKOPROFIT®-Konzepts	2025

* Das Umweltprogramm umfasst insgesamt 12 Maßnahmen.

Firmenportait

Die Erich Utsch AG in Siegen gehört seit Jahrzehnten zu den weltweit führenden Unternehmen im Bereich Fahrzeugregistrierung und -identifizierung sowie Kennzeichenproduktionstechnologie. Mit ihren Tochterfirmen, Beteiligungen und Joint Ventures bildet die UTSCH Group die international größte Firmengruppe der Branche. Kernprodukt ist das klassische, geprägte Aluminium-Kennzeichen, das man bei UTSCH im Verlauf der letzten 25 Jahre durch selbstentwickelte Sicherheitsmerkmale für den internationalen Markt zu einem echten Hochsicherheitsdokument aufgewertet hat. Als visionäres und innovatives Unternehmen treibt UTSCH parallel dazu seit einigen Jahren die Digitalisierung der Branche in Form digitaler und vernetzter Systemlösungen voran, in die das „klassische“ Kfz-Kennzeichen als sicherer Datenträger am Fahrzeug eingebunden ist. RFID- und Blockchain-Technologie sowie Digitale Signatur sind dabei nur einige der Themenfelder, die in diesem Zusammenhang in den kommenden Jahren massiv an Bedeutung gewinnen werden. Neben dem Streben nach ständiger Innovation und Verbesserung bekennt sich UTSCH in seinen Unternehmenszielen explizit auch zu seiner Verlässlichkeit als Lieferant, Kunde und Partner sowie zu einem nachhaltigen, umwelt- und ressourcenschonenden Handeln.

Erhaltene (Umwelt-)Zertifikate

- DIN EN ISO 9001 (seit 1996)
- DIN EN ISO 14001 (seit 1999)
- DIN EN ISO 27001 (seit 2021)
- KlimaSicher 2022
- ÖKOPROFIT® Siegen-Wittgenstein 2024/2025

Einsparungen laut Umweltprogramm

Einsparung in €/a	73.700
Abfall in t/a	49
Energie in kWh/a	416.629
Wasser in m ³ /a	--
CO ₂ in t/a	13.602

Firmenangaben

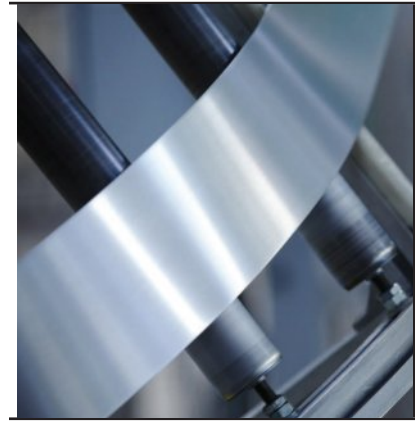
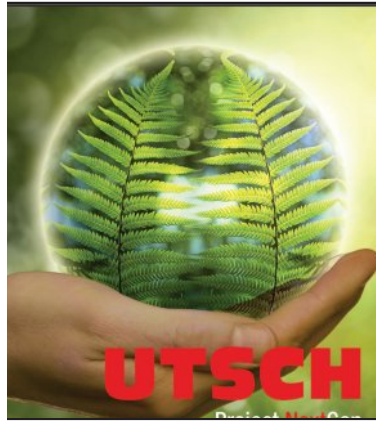
Erich Utsch AG
Marienhütte 49
57080 Siegen
www.utsch.com

Gründungsjahr: 1963
Mitarbeitende: ca. 185

Kontakt

Alexander Rüdell
+ 49 271 3191 143
alexander.rueddel@utsch.com





Umweltchronik

Nr.	Maßnahme	Jahr
1	Modernisierung der Beleuchtungsanlagen auf LED-Technik	2023
2	Erneuerung der Teichtechnik (Pumpen und UV-Licht)	2024
3	Regelmäßige Leckage-Prüfung des Druckluftsystems	2024
4	Energie-Monitoringsystem zur Überwachung der Verbraucher	2024

Maßnahmen aus ÖKOPROFIT®-Umweltprogramm

Nr.	Maßnahme	Investition	Einsparung bzw. Nutzen pro Jahr	Termin
1	Reduzierung Entsorgungskosten (Mischpapier verunreinigt für Trägermaterial); minus 40%	0 €	4.500 € (49 t Abfall)	erledigt
2	Sanierung Produktions- und Logistikhallen inkl. Dämmung	870.000 €	nicht bezifferbar (86.439 kWh Wärme)	erledigt
3	Überprüfung der Wirtschaftlichkeit der Absorber	0 €	5.700 € (43.565 kWh Wärme)	erledigt
4	Einsatz von recyceltem Aluminium (Anteil 50%)	0 €	ca. 9 t CO ₂ pro t Recycling-Aluminium	2025
5	Einsatz erneuerbarer Energien am Standort (Photovoltaik, Wind)	290.000 €	41.500 € (200.000 kWh Strom)	2025
6	Umstellung Fuhrpark auf vollelektrische Fahrzeuge; Anteil 22% bis 2027	27.000 €	22.500 € (86.625 kWh Kraftstoff)	2027



Firmenportait

Als ganzheitlicher Lösungsanbieter gestaltet HEES seit über 130 Jahren die Arbeitswelt - als innovativer Dienstleister, Ausstatter und Berater für das bessere Arbeiten. Mit starken und sicheren IT-Solutions, moderner Medientechnik sowie konzeptioneller Einrichtung und ergonomischer Ausstattung bietet der Ausstatter ein ganzheitliches Portfolio, das seine besondere Klasse im Zusammenspiel entfaltet. Innovative und benutzerfreundliche Dokumenten- und DATEV-Lösungen sowie essenzielle Bedarfsartikel samt zugehörigem C-Teile-Management runden dieses Leistungsportfolio ab.

Die hauseigene HEES-Akademie bietet darüber hinaus mit zahlreichen Kursangeboten eine verlässliche Anlaufstelle zur beruflichen Weiterbildung und dezentralen Erwachsenenbildung. 350 Mitarbeiter stehen bei HEES an den Standorten in Dortmund, Gießen, Hagen, Lohmar und am Hauptsitz in Siegen für ein ganzheitliches Portfolio an Lösungen und Leistungen, das Unternehmen bereit für den Wandel der Arbeitswelt macht und zukunftsfähig aufstellt.

Nachhaltigkeit prägt dabei schon seit vielen Jahrzehnten das Handeln der HEES Gruppe.

Firmenangaben

Hees GmbH
Leimbachstraße 266
57074 Siegen
www.hees.de

Gründungsjahr: 1890
Mitarbeitende: 350

Kontakt

Christoph Darmstätter
+ 49 271 384634 42
cd@mt-thomas.de

Jan Schöne
+49 271 4881 152
jan.schoene@hees.de

Erhaltene (Umwelt-)Zertifikate

- EcoVadis Medaille silber 2019 (Medientechnik Thomas)
- ÖKOPROFIT® Siegen-Wittgenstein 2024/2025

Einsparungen

laut Umweltprogramm

Einsparung in €/a	24.084
Abfall in t/a	--
Energie in kWh/a	145.124
Wasser in m ³ /a	--
CO ₂ in t/a	30,3



vlnr: Jan Schöne, Christoph Darmstätter, Daniel Uhlig, Felix Kreuz, Rüdiger Groß



Umweltchronik

Nr.	Maßnahme	Jahr
1	Installation einer Photovoltaik-Anlage (29,84 kWp) zur Volleinspeisung	2011
2	Nutzung der Abwärme aus dem Rechenzentrum zur Beheizung der Lagerflächen	2011
3	Inbetriebnahme einer Gas-Wärmepumpe zur Wärmeerzeugung	2011
4	Einbau von Beleuchtungsanlagen mit tageslichtabhängiger Steuerung	2011
5	Anschaffung mehrerer Hybrid- und Elektro-Fahrzeuge	2022
6	Inbetriebnahme von fünf Ladesäulen	2023

Maßnahmen aus ÖKOPROFIT®-Umweltprogramm*

Nr.	Maßnahme	Investition	Einsparung bzw. Nutzen pro Jahr	Termin
1	Optimierung der Heizungssteuerung	0 €	3.000 € (35.000 kWh Wärme)	erledigt
2+3	Installation von zwei Photovoltaik-Anlagen (29,8 kWp MT Thomas PV-Überdachung der Parkplätze 28,35 kWp) zum vorrangigen Eigenverbrauch	135.187 €	14.283 € (48.170 kWh Strom)	2025
4	Anschaffung (Leasing) von sechs Hybrid- sowie vier Elektro-PKW (vorher: Diesel-PKW)	152.900 €	5.501 € (54.360 kWh Diesel)	2025
5	Erstmalige Zertifizierung nach ISO 14001 – Umweltmanagement	30.000 €	Einführung eines Umweltmanagements	2026
6	Umstellung der bestehenden Leuchten mit Leuchtstofflampen (534 Stk.) auf LED-Leuchten	150.000 €	1.300 € (7.594 kWh Strom)	2027

* Das Umweltprogramm umfasst insgesamt 8 Maßnahmen.

Firmenportait

Die KEG SIEGEN mbH unterstützt die Stadt Siegen als Tochtergesellschaft bei der Wahrnehmung von städtebaulichen, wohnungswirtschaftlichen und sonstigen kommunalen Aufgaben. Das Tätigkeitsfeld umfasst insbesondere die Bereiche Parkraumbewirtschaftung und Immobilienverwaltung sowie die Übernahme von Projektträgerschaften. Die KEG SIEGEN mbH verfügt allein durch den Erwerb der ehemals belgischen Liegenschaften in Siegen über einen Wohnungsbestand von über 300 Wohnungen, die sie vorwiegend an Menschen mit Wohnberechtigungsschein vermietet. Die KEG SIEGEN mbH hat 2019 das Empfangsgebäude am Bahnhof Weidenau von der Deutschen Bahn AG erworben und wird nach erfolgter Sanierung ab 2026 eigene Geschäftsräume beziehen.

Erhaltene (Umwelt-)Zertifikate

- ÖKOPROFIT® Siegen-Wittgenstein 2024/2025

Einsparungen laut Umweltprogramm

Parkhaus Löhrtor 1, 57072 Siegen

Einsparung in €/a	7.260
Abfall in t/a	--
Energie in kWh/a	46.000
Wasser in m ³ /a	--
CO ₂ in t/a	--



Wohngebäude

Wellersbergstraße 61, 57072 Siegen

Einsparung in €/a	8.328
Abfall in t/a	--
Energie in kWh/a	90.071
Wasser in m ³ /a	400
CO ₂ in t/a	13,4



Stefan Gaden und Wolfgang Cavelius

Firmenangaben

KEG SIEGEN GmbH
Weidenauer Straße 213
57076 Siegen
www.keg-siegen.de

Gründungsjahr: 1988
Mitarbeitende: 13

Kontakt

Stefan Gaden
+ 49 271 48936 0
s.gaden@ceg-siegen.de



Umweltchronik

Nr.	Maßnahme	Jahr
1	Modernisierung der Beleuchtung in Parkhäusern auf bewegungsabhängige LED-Leuchtmittel	2010
2	Photovoltaikanlagen auf Bestandsbauten und sämtlichen Neubauten	2012
3	Ladeinfrastruktur für Elektroautos	2015
4	Ökostrombezug in den selbstgenutzten Immobilien	2021
5	Kennzeichenerfassung in den Parkhäusern als Ersatz für Papiausdruck und Plastikkarten	2024

Maßnahmen aus ÖKOPROFIT®-Umweltprogramm

Nr.	Maßnahme	Investition	Einsparung bzw. Nutzen pro Jahr	Termin
1	Parkhaus Löhrtor: Prüfung Photovoltaik-Anlage auf vorhandenem Gründach	50.000 €	3.960 € (36.000 kWh Strom)	2025
2	Parkhaus Löhrtor: Einbau intelligenter Lichtsteuerungen (Tageslicht- und Bewegungssteuerung)	20.000 €	3.300 € (10.000 kWh Strom)	2025
3	Parkhäuser: Anschlüsse für Ladeinfrastruktur (Wechselstrom AC) je nach verfügbarer Hausanschlussleistung	100.000 €	nicht bezifferbar	2025
4	Wohngebäude Wellersbergstraße 61: Ersatz der Gasheizung durch Wärmepumpe	50.000 €	3.957 € (61.571 kWh Erdgas)	2025
5	Wohngebäude Wellersbergstraße 61: Installation PV-Anlage und Verkauf des Solarstroms an Mieterschaft	20.000 €	2.232 € (14.400 kWh Strom)	2025
6	Wohngebäude: Carsharing-Station für Mieterschaft	nicht bezifferbar	nicht bezifferbar	2026
7	Wohngebäude: Schaffung von Versickerungsflächen für Regenwasser	10.000 €	400 € (400 m ³ Wasser)	2025
8	Fuhrpark: Austausch (Leasing) des letzten Verbrenner-Fahrzeugs durch Elektroauto (Anforderung: Anhängerbetrieb)	12.000 €	1.739 € (14.100 kWh Benzin)	2025

Matthias Peter Heizung - Sanitär - Gas



Firmenportait

Wir bei der Firma Matthias Peter sind ein Familienunternehmen in der 1. Generation. Gegründet im Jahr 2008 von Matthias Peter, ist der Betrieb bis zu seiner jetzigen Größe mit 11 Mitarbeitern gewachsen. Wir legen Wert auf fortschrittliches und innovatives Handwerk mit Fokus auf Nachhaltigkeit und Umweltschutz.

Besonders wichtig ist uns ein gutes Betriebsklima. Unser junges Team aus erfahrenen und spezialisierten Anlagenmechanikern bildet sich ständig fort und passt sich immer den neuesten Vorlagen und technischen Änderungen an.

Wir möchten nicht nur über Umweltschutz reden, sondern selbst ein Teil davon sein und tragen mit der Montage von Wärmepumpen und Klimageräten dazu bei, den CO₂-Ausstoß zu verringern.

Dabei achten wir besonders darauf, nur die hochwertigsten Geräte mit langer Lebensdauer und umweltfreundlichen Kältemitteln zu verbauen. Neben der Hausinstallation von Heizung- und Sanitäranlagen spezialisieren wir uns auch auf andere Gebiete wie zum Beispiel die Montage von Photovoltaikanlagen, womit wir auch unser gesamtes Firmengebäude ausgestattet haben.

Neben dem Umweltschutz sind professionelle Arbeit, qualitative Produkte und ein guter Kundenservice unsere wichtigsten Anliegen, welche wir stetig verfolgen und verbessern.

Firmenangaben

Matthias Peter
Heizung - Sanitär - Gas
Geisweider Straße 115
57078 Siegen
<https://peter-haustechnik.de>

Gründungsjahr: 2008
Mitarbeitende: 11

Kontakt

Florian Peter
+ 49 151 55 38 65 69
flopeter39@gmail.com

Erhaltene (Umwelt-)Zertifikate

- ÖKOPROFIT® Siegen-Wittgenstein 2024/2025

Einsparungen laut Umweltprogramm

Einsparung in €/a	25.400
Abfall in t/a	30
Energie in kWh/a	18.950
Wasser in m ³ /a	--





Umweltchronik

Nr.	Maßnahme	Jahr
1	Montage einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Firmengebäudes	2022
2	Austausch Verbrenner-Fahrzeuge gegen Elektrofahrzeuge	2022

Maßnahmen aus ÖKOPROFIT®-Umweltprogramm

Nr.	Maßnahme	Investition	Einsparung bzw. Nutzen pro Jahr	Termin
1	Umbau der Beleuchtung auf LED-Technik / Nachrüstung Bewegungsmelder	1.090 €	360 € (1.200 kWh Strom)	erledigt
2	Installation zusätzlicher Wärmemengenzähler für Mietwohnungen	1.080 €	3.500 €	erledigt
3	Substitution chemischer Reinigungsmittel durch biologisch abbaubare Reinigungsmittel	500 €	Verbesserung der Arbeitssicherheit	erledigt
4	Verbesserung der Abfalltrennung / Aufstellung eines Bauschuttcontainers	800 €	4.500 € (Erhöhung der Getrennsammelquote)	erledigt
5	Erweiterung der Photovoltaik-Anlage	noch offen	Steigerung Eigenverbrauch	2025
6	Erweiterung der Elektro-Fahrzeugflotte	5.400 €	2.040 € (3 Tonnen CO ₂)	2025
7	Abläufe im Unternehmen optimieren und transparenter machen	6.000 €	15.000 € (effizientere Arbeitsabläufe)	2026

Otto Blecher GmbH



Fenster und Türen
mit Charakter

Firmenportait

Fenster und Türen sind unsere Leidenschaft. Was vor vielen Jahrzehnten aus einer kleinen Schreinerei am Rande Wittgensteins entstand, wird heute in der dritten Generation fortgeführt.

In unserem Familienunternehmen arbeiten heute 190 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter täglich daran, das Zuhause der Menschen nicht nur warm und sicher, sondern auch nachhaltig zu gestalten.

Nachhaltiges Bauen beginnt für uns bereits bei der ressourcenschonenden Herstellung unserer Produkte. Mit Photovoltaikanlagen auf den Dächern unserer Produktions- und Verwaltungsgebäude versuchen wir, den Anteil selbst produzierter Energie zu maximieren. Gemeinsam mit unseren Partnern arbeiten wir an einem vollständigen Recyclingkreislauf, der es in Zukunft ermöglichen wird, über 90 % des eingesetzten Materials wiederzuverwenden.

Schon heute sind wir in der Lage, Fenster zu produzieren, die zu mehr als 55% aus Recyclingmaterial bestehen und dennoch von höchster Qualität sind. Wir selbst führen jedes Jahr über 250.000 kg an PVC-Resten in die Kreislaufwirtschaft zurück und leisten somit unseren Teil zur Erhöhung der Recyclingquote. Diese Reste eignen sich optimal für die Produktion neuer Fensterprofile. Darüber hinaus ist es uns durch die Fokussierung auf eine immer weiter fortschreitende Digitalisierung gelungen, die papierlose Produktion und Verwaltung einzuführen. Durch diesen Schritt wird die Umwelt durch einen geringeren Papierverbrauch entlastet.

Erhaltene (Umwelt-)Zertifikate

- ÖKOPROFIT® Siegen-Wittgenstein 2024/2025

Einsparungen laut Umweltprogramm

Einsparung in €/a	34.468
Abfall in t/a	nicht bezifferbar
Energie in kWh/a	274.400
Wasser in m ³ /a	40
CO ₂ in t/a	91,6

Firmenangaben

Otto Blecher GmbH
Industriestraße 4
57334 Bad Laasphe
www.blecher-fenster.de

Gründungsjahr: 1986
Mitarbeitende: 190

Kontakt

Torben Hoffmann
+ 49 2752 4749 273
torben.hoffmann@blecher-fenster.de



vlr: Tobias Roth, Marco Göckus, Torben Hoffmann, Lukas Lang, Jan Lukas Blecher



Umweltchronik

Nr.	Maßnahme	Jahr
1	Einführung elektrischer Gabelstapler	2015
2	Installation einer Brikettierpresse für PVC-Späne	2017
3	Installation der ersten Photovoltaik-Anlagen (insg. 452 kWp) zum vorrangigen Eigenverbrauch	2018
4	Dienstrad-Leasing für Mitarbeitende	2019
5	Einsatz eines ersten Elektro-PKWs	2023
6	Installation einer zweiten Photovoltaik-Anlage (90 kWp) zur Volleinspeisung	2024
7	Umrüstung der Hallenbeleuchtung auf LED-Technik	2024

Maßnahmen aus ÖKOPROFIT®-Umweltprogramm

Nr.	Maßnahme	Investition	Einsparung bzw. Nutzen pro Jahr	Termin
1	Installation einer dritten PV-Anlage (266 kWp)	193.000 €	24.000 € (247.000 kWh Strom)	erledigt
2	verbesserte Mitarbeiterkommunikation (monatliche Informationen, Aufklärung, Mitarbeitermotivation zu Ressourceneinsparung)	nicht bezifferbar	1.968 € (10.400 kWh Strom 40 m ³ Wasser)	erledigt
3	Öffentlichkeitsarbeit & Marketing (CO ₂ -Rechner auf Homepage, Informationen zu Kreislaufwirtschaft und Recycling-Anteilen in Verkaufsprospekten und auf Homepage)	nicht bezifferbar	nicht bezifferbar	erledigt
4	Reduzierung von Sondermüll (Sprühdosen, Reiniger usw.) z.B. durch Substitution	nicht bezifferbar	nicht bezifferbar	laufend
5	Austausch zweier Dieselfahrzeuge durch batterieelektrische Fahrzeuge (Leasing)	18.696 €	8.500 € (1.700 Liter Diesel)	2025
6	Anmietung einer größeren Papierpresse	noch offen	Steigerung Verwertungserlöse	2026

REGUPOL Germany GmbH & Co. KG



Firmenportait

REGUPOL zählt zu den weltweit führenden Verarbeitern von wiedergewonnenen Elastomeren. Daraus entstehen unsere leistungsstarken Sportböden, Fallschutzböden, Antirutschmatten zur Ladungssicherung, Produkte zur Trittschalldämmung und Schwingungsisolierung sowie Schutz- und Trennlagen für Bauanwendungen. Zukunft nachhaltig und erfolgreich gestalten, das ist unser Ziel.

Die Geschichte unseres Unternehmens begann mit der Gründung im Jahr 1954. Die Schaumstoffreste, die bei der Fertigung in einer Wittgensteiner Polstermöbelfabrik anfielen, sollten in den Augen von Karl Pöppel – Firmengründer der ersten Generation - noch eine weitere Verwendung finden, als nur in den Abfall zu gelangen. Diese geniale Idee war nicht nur nachhaltig im besten Sinne des Wortes, sondern würde heute mit dem Schlagwort „Upcycling“ versehen werden. Seitdem ist unser Unternehmen stetig gewachsen. Neue Produkte wurden entwickelt, neue Tochtergesellschaften in Amerika, Australien, Dubai, China und der Schweiz gegründet. REGUPOL ist auch heute noch ein Familienunternehmen. Derzeit sind die dritte und vierte Generation in der Unternehmensleitung tätig.

Inzwischen werden von REGUPOL mehr als 90.000 Tonnen recycelter Elastomere pro Jahr verarbeitet. Weltweit beschäftigen wir 750 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an 11 Standorten. REGUPOL wurde mit dem Umweltwirtschaftspreis und dem German Design Award 2025 ausgezeichnet.

Erhaltene (Umwelt-)Zertifikate

- DIN EN ISO 9001 (seit 2006)
- DIN EN ISO 14001 (seit 2006)
- DIN EN ISO 45001 (seit 2006)
- DIN EN ISO 50001 (seit 2016)
- C2C Certified® Bronze für Produkte aus den Bereichen Ladungssicherung, Akustik, Sport, Bautenschutz
- EPD für unkaschierte Bahnenware
- ÖKOPROFIT® Siegen-Wittgenstein 2024/2025

Einsparungen laut Umweltprogramm

Einsparung in €/a	9.171
Abfall in t/a	nicht bezifferbar
Energie in kWh/a	77.000
Wasser in m ³ /a	114
CO2 in t/a	5,2

Firmenangaben

REGUPOL Germany GmbH & Co. KG
Am Hilgenacker 24
57319 Bad Berleburg
www.regupol.de

Gründungsjahr: 1954
Mitarbeitende: 750 weltweit

Kontakt

Christian Lückel
+ 49 2751 803 200
c.lueckel@regupol.de

Elke Sondermann-Becker
+ 49 2751 803 154
e.sondermann-becker@regupol.de



Christian Lückel und Elke Sondermann-Becker



Umweltchronik

Nr.	Maßnahme	Jahr
1	Erstellung der ersten Ökobilanz	2011
2	Etablierung Energiemanagement	2017
3	Erstellung der ersten CO ₂ -Bilanz	2018
4	Auszeichnung mit dem Umweltwirtschaftspreis NRW	2020
5	Erfolgreiche Teilnahme am Projekt „KlimaSicher“ des Kreises Siegen-Wittgenstein	2023
6	Einführung Leckage-Notfallmanagement (inkl. Schulung)	2024
7	Teilnahme EcoVadis	2024

Maßnahmen aus ÖKOPROFIT®-Umweltprogramm*

Nr.	Maßnahme	Investition	Einsparung bzw. Nutzen pro Jahr	Termin
1	Einstellung eines Gefahrstoffmanagers / einer Gefahrstoffmanagerin	40.000 €	nicht bezifferbar	erledigt
2	Einführung eines Rücknahmesystems von gebrauchten REGUPOL Produkten und Rückführung in die Produktion	nicht bezifferbar	nicht bezifferbar	erledigt
3	Fertigstellung Doppelte Wesentlichkeitsanalyse für Nachhaltigkeitsberichterstattung	25.000 €	nicht bezifferbar	erledigt
4	Maßnahmen für 2025 zur Wassereinsparung (3% p.a.) aus Projekt „KlimaSicher“	2.500 €	800 € (114 m ³ Wasser)	laufend
5	Umstellung der Firmenwagenflotte (39 Fahrzeuge) auf Elektro-Antrieb (Annahme, dass 25% der Neubestellten Fahrzeuge Elektro-Autos sind)	50.000 €	8.371 € (77.00 kWh Kraftstoff)	2025
6	Erstellung einer Umweltrichtlinie	nicht bezifferbar	nicht bezifferbar	2025

* Das Umweltprogramm umfasst insgesamt 8 Maßnahmen.

Rudolf Steiner Schule Siegen



Firmenportait

Die Rudolf Steiner Schule Siegen besteht seit 1988 am Giersberg und verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz der Bildung, der Kopf, Herz und Hand gleichermaßen fördert.

Im Einklang mit der Waldorfpädagogik liegt der Fokus auf individueller Förderung, Kreativität und sozialer Verantwortung. Die Schule bietet ein breites Spektrum an künstlerischen, praktischen und intellektuellen Lernmöglichkeiten, die den Schülerinnen und Schülern helfen, ihre Talente zu entfalten.

Mit dem Ziel, ökologisches Bewusstsein zu fördern, engagiert sich die Schule nun zusätzlich für eine nachhaltige Ausrichtung und nimmt am ÖKOPROFIT®-Programm teil. Dieses Programm unterstützt die Schule dabei, ihre Ressourcennutzung zu optimieren und umweltfreundliche Maßnahmen zu integrieren, wie z. B. die Reduzierung des Energieverbrauchs, Müllvermeidung und die Förderung von Nachhaltigkeit im Schulalltag.

Gleichzeitig werden Schüler aktiv in Projekte einbezogen, die ihnen zeigen, wie sie im Alltag umweltbewusst handeln können. So vereint die Rudolf Steiner Schule Siegen eine fundierte Ausbildung mit einem klaren Bekenntnis zur ökologischen Verantwortung und bereitet ihre Schülerinnen und Schüler auf eine zukunftsfähige Welt vor.

Erhaltene (Umwelt-)Zertifikate

- ÖKOPROFIT® Siegen-Wittgenstein 2024/2025

Einsparungen laut Umweltprogramm

Einsparung in €/a	14.365
Abfall in t/a	4
Energie in kWh/a	48.800
Wasser in m ³ /a	--
CO ₂ in t/a	82

Firmenangaben

Rudolf Steiner Schule Siegen e.V.
Kolpingstraße 3
57072 Siegen
www.waldorfschule-siegen.de

Gründungsjahr: 1986
Mitarbeitende: 70

Kontakt

Stefan Hochstein
+ 49 271 4885 915
hochstein@waldorfschule-siegen.de

Jakob Hirth
+ 49 271 4885 932
hirth@waldorfschule-siegen.de



vlnr: Frank Saßmannshausen, Jakob Hirth, Stefan Hochstein



Umweltchronik

Nr.	Maßnahme	Jahr
1	Reaktivierung des Holzpellet-Kessels	2022

Maßnahmen aus ÖKOPROFIT®-Umweltprogramm

Nr.	Maßnahme	Investition	Einsparung bzw. Nutzen pro Jahr	Termin
1	Austausch der Pumpen in der Heizungsanlage	9.000 €	600 € (2.600 kWh Strom)	erledigt
2	Sanierung Aufzug	75.000 €	3.000 € (10.000 kWh Wärme)	erledigt
3	Einbau Behördenthermostate	200 €	1.350 € (4.500 kWh Wärme)	erledigt
4	Umrüstung Saalbeleuchtung auf LED-Technik	3.000 €	415 € (4.700 kWh Strom)	erledigt
5	Umweltprojekte als Teil des Unterrichtes	nicht bezifferbar	nicht bezifferbar	ab sofort, laufend
6	Umbau Notlichtanlage	100.000 €	6.000 € (27.000 kWh Strom)	2025
7	Optimierung Mülltrennung	nicht bezifferbar	nicht bezifferbar	2025

Runkel Fertigteilbau GmbH

Firmenportait

Die Runkel Fertigteilbau GmbH schafft zukunftsfähige Lebens- und Arbeitsräume – mit einem ganzheitlichen Ansatz, der Qualität, Nachhaltigkeit und Kundenzufriedenheit in den Mittelpunkt stellt.

Am Standort Wilnsdorf-Niederdielfen projektieren, planen und produzieren wir anspruchsvolle Hochbauprojekte in Stahlbeton-Fertigteilbauweise. Seit unserer Gründung im Jahr 1962 bieten wir Bauherren, Architekten und Projektentwicklern effiziente Lösungen, die durch präzise Fertigung und hohe Qualität überzeugen.

Mit einem klaren Blick auf die Zukunft setzen wir auf nachhaltiges Wachstum und die kontinuierliche Erweiterung unserer Produktpalette. Wir sind fest davon überzeugt, dass nachhaltiges Bauen der Schlüssel zu einer zukunftsfähigen Bauwirtschaft ist.

Daher engagieren wir uns aktiv im Projekt ÖKOPROFIT®, um unsere klimafreundliche Unternehmensausrichtung weiter nachzuschärfen. In diesem professionell geführten Prozess und im Austausch mit anderen Projektpartnern streben wir eine Weiterentwicklung unseres Umweltmanagementsystem an, um unseren CO₂-Footprint entlang der gesamten Wertschöpfungskette weiter zu reduzieren.

Erhaltene (Umwelt-)Zertifikate

- CSC Zertifizierung Gold (seit 2024)
- ÖKOPROFIT® Siegen-Wittgenstein 2024/2025

Einsparungen

laut Umweltprogramm

Einsparung in €/a	41.071
Abfall in t/a	--
Energie in kWh/a	100.762
Wasser in m ³ /a	757
CO ₂ in t/a	198



Firmenangaben

Runkel Fertigteilbau GmbH
Industriestraße 9
57234 Wilnsdorf
www.runkelbau.de

Gründungsjahr: 1962
Mitarbeitende: 69

Kontakt

Frank Siedenstein
+ 49 271 39335 309
frank.siedenstein@runkelbau.de



vlnr: Lena Seidel, Frank Siedenstein, Peter Körner



Umweltchronik

Nr.	Maßnahme	Jahr
1	Einbau Erdgas-Dunkelstrahler in der gesamten Produktion	2017
2	Zement-Umstellung von CEM I auf CEM II 52,5R A-LL	2023
3	Beauftragung eines externen Beraters für Arbeitssicherheit	2024

Maßnahmen aus ÖKOPROFIT®-Umweltprogramm

Nr.	Maßnahme	Investition	Einsparung bzw. Nutzen pro Jahr	Termin
1	Installation einer Photovoltaik-Anlage (99 kWp) zum vorrangigen Eigenverbrauch	92.308 €	22.639 € (88.585 kWh Strom)	erledigt
2	Umstellung auf Bezug von Ökostrom	0 €	0 € (111 t CO ₂)	erledigt
3	weitere Reduzierung des Zementgehalts (5,0 kg/m ³ Beton)	4.800 €	14.846 € (55 t CO ₂)	erledigt
4	Umstellung der Dämmstoffe von derzeit EPS & XPS auf Recyclingmaterialien	nicht bezifferbar	nicht bezifferbar	2025
5	Bau von 4 bis 6 Ladesäulen für Elektro-Firmenfahrzeuge, inkl. Bau einer neuen Trafostation	300.000 €	nicht bezifferbar	2026
6	Anschaffung eines Elektrostaplers als Ersatz für einen Dieselstapler	8.758 €	1.739 € (1.230 Liter Diesel)	2027
7	Bau einer Regenwasserzisterne, um das aufgefangene Regenwasser der Betonherstellung zuzuführen	50.000 €	1.847 € (757 m ³ Wasser)	2027

SCHÄFER Werke GmbH



Firmenportait

SCHÄFER WERKE Gruppe

Mit diversifizierten Geschäftsbereichen weltweit tätig

An unseren hochmodernen Standorten in Deutschland, der Tschechischen Republik und in den USA tragen täglich über 1.100 Mitarbeitende zum Erfolg der SCHÄFER WERKE Gruppe bei. Als Unternehmensgruppe mit über 85 Jahren Erfahrung in der Stahlverarbeitung und Hauptsitz in Neunkirchen im Siegerland sind wir mit den diversifizierten Geschäftsbereichen EMW Stahl-Service-Center, SCHÄFER Büro- und Betriebseinrichtungen, SCHÄFER Container Systems IBC, SCHÄFER Container Systems KEG, SCHÄFER IT-Systems und SCHÄFER Lochbleche weltweit tätig.

Unternehmergeist, Marktorientierung und Diversifikation sind seit Gründung die Antriebskräfte unseres Familienunternehmens. Herausragende Produktqualität unter Einbindung modernster Technologien und die enge Zusammenarbeit mit unseren Geschäftspartnern sind die Basis unseres Erfolgs.

Erhaltene (Umwelt-)Zertifikate

- DIN EN ISO 14001 (seit 2013)
- DIN EN ISO 50001 (seit 2013)
- ÖKOPROFIT® Siegen-Wittgenstein 2024/2025

Einsparungen

laut Umweltprogramm

Einsparung in €/a	513.298
Abfall in t/a	6
Energie in kWh/a	3.209.468
Wasser in m ³ /a	--
CO ₂ in t/a	128,5

Firmenangaben

SCHÄFER Werke GmbH
Pfannenbergstraße 1
57290 Neunkirchen
www.schaefer-werke.de

Gründungsjahr: 1937
Mitarbeitende: über 1.100

Kontakt

Tobias Bergert
+ 49 2735 787 205
tbergert@schaefer-werke.de



vlnr: Axel Rittstiege, Niklas Plaum, Tobias Bergert, Dirk Sengl



Umweltchronik

Nr.	Maßnahme	Jahr
1	Erneuerung Heizzentrale und Installation eines Blockheizkraftwerks (BHKW)	2013
2	Start der Umstellung des Fuhrparks auf Elektro-Fahrzeuge	2017
3	Bezug von 100% Ökostrom für den Pfannenberg	2021
4	E-Lok „Emma“ für internen Eisenbahnverkehr am Pfannenberg (Ersatz für Diesel-Lok)	2022
5	Elektro-Stapler „Nashorn“ mit 32 Tonnen Hubkraft (Ersatz für Erdgas-Stapler)	2023
6	Bau von sechs Ladestationen für Elektro-PKW	2023
7	Inbetriebnahme Regenrückhaltebecken	2023

Maßnahmen aus ÖKOPROFIT®-Umweltprogramm

Nr.	Maßnahme	Investition	Einsparung bzw. Nutzen pro Jahr	Termin
1	Nutzung von Mehrwegputzklappen / Test im Lochblechbereich	4.800 €	4.939 € (5,97 t Abfall)	erledigt
2	Dachsanierung, Einbau Lichtkuppeln, zusätzliche Dachdämmung	340.000 €	1.933 € (24.160 kWh Wärme)	erledigt
3	Umstellung Hallenbeleuchtung auf LED	400.000 €	119.565 € (450.000 kWh Strom)	erledigt
4	Durchführung von Druckluftaudits mit geeigneter Messelektronik und Beseitigung von Leckagen	5.000 €	7.500 € (2.000 kWh Strom)	erledigt
5	Austausch Hallenheizung	290.000 €	25.901 € (323.763 kWh Wärme)	2025
6	Inbetriebnahme Photovoltaik-Solarpark Pfannenberg (2 MWp)	2.000.000 €	325.000 € (2,12 MWh Strom)	2025

Siegerland-Flughafen GmbH



Firmenportait

Seit 1967 existiert mit dem Siegerland-Flughafen im Dreiländereck von Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Hessen ein flexibles und leistungsstarkes Tor zu vielen europäischen Destinationen. Dank umsichtiger Investitionen und eines kontinuierlichen Ausbaus unserer Kapazitäten sind wir sowohl im Personen- als auch im Frachtverkehr ein attraktiver Partner für zahlreiche Luftfahrt- und Wirtschaftsunternehmen. Auf unserem Flughafen mit seiner rund 1.620 m langen Start- und Landebahn – u. a. ausgestattet mit GPS-An- und -Abflugverfahren für RWY 13 und 31 – können auch größere Flugzeuge bei schlechten Sichtverhältnissen sicher an- und abfliegen. Unser Verkehrsflughafen – der zweithöchst gelegene in Deutschland – steht für kurze Wege, gute Verkehrsanbindung, Kundenfreundlichkeit, Flexibilität, kostenlose Parkplätze, kurze Check-in-Zeiten und vieles andere mehr. An unserem Flughafen sind verschiedenste Luftfahrtunternehmen, Werften und Flugschulen mit über 250 Arbeitsplätzen angesiedelt. Darüber hinaus stehen voll erschlossene Ansiedlungsflächen zum Teil mit Rollbahnanschluss zur Verfügung.

SIEGERLAND
FLUGHAFEN

Firmenangaben

Siegerland-Flughafen GmbH
Flughafenstraße 8
57299 Burbach
www.siegerland-airport.de

Gründungsjahr: 1937
Mitarbeitende: 29

Kontakt

Klaus Irle
+ 49 2736 414 12
klaus.irle@siegerland-airport.de

Erhaltene (Umwelt-)Zertifikate

- ÖKOPROFIT® Burbach 2014
- ÖKOPROFIT® Siegen-Wittgenstein 2024/2025



Einsparungen

laut Umweltprogramm

Einsparung in €/a	73.150
Abfall in t/a	--
Energie in kWh/a	533.626
Wasser in m ³ /a	--
CO ₂ in t/a	143,5



vlr: Klaus Irle, Jens Wildfeuer, Henrik Theis, Marcel Kiedrowski, Eva Michel



Umweltchronik

Nr.	Maßnahme	Jahr
1	Reduzierung des Taumittelverbrauchs durch Einsatz von Bodenmessensoren	2008
2	Umstellung der Heizung auf Fernwärme von Biomasseheizkraftwerk	2009
3	Umrüstung der Heizungssteuerung und Nachtabstaltung	2014
4	Start der Umrüstung der Hallenbeleuchtungen auf LED	2021

Maßnahmen aus ÖKOPROFIT®-Umweltprogramm*

Nr.	Maßnahme	Investition	Einsparung bzw. Nutzen pro Jahr	Termin
1	Umstellung LED Befuerung Start- und Landebahn	400.000 €	18.800 € (94.000 kWh Strom)	erledigt
2	LED-Beleuchtung Halle B (vorher Leuchtstofflampen)	17.000 €	300 € (1.500 kWh Strom)	erledigt
3	Anschaffung eines Elektro-Autos Vorfeld (vorher Diesel)	18.000 €	305 € (1.798 kWh Diesel)	erledigt
4	Umstellung GPU (Ground Power Unit) auf Batteriebetrieb (vorher Diesel)	55.000 €	1.800 € (20.000 kWh Diesel)	erledigt
5	Umstellung auf Bezug von Ökostrom	0 €	17.500 € (126 t CO ₂)	erledigt
6	Photovoltaik-Anlage auf Halle E (297,16 kWp)	250.000 €	19.425 € (251.819 kWh Strom)	2025
7	Heizung Halle B und C: Umstellung von Heizöl auf Fernwärme inkl. hydraulischer Abgleich	130.000 €	6.000 € (60.000 kWh Heizöl)	2025
8	Einbau digitaler Heizkörper-Thermostate	800 €	6.425 € (80.307 kWh Wärme)	2025

* Das Umweltprogramm umfasst insgesamt 12 Maßnahmen.

Firmenportait

Slawinski Böden und Sonerpressteile werden im Behälter-, Apparate- und Anlagenbau eingesetzt. Unsere Böden werden im Kaltumformverfahren hergestellt. In unserer Produktionsstätte Siegen-Weidenau stellen wir Böden bis zu einem Durchmesser von 5.400 mm und einer Wandstärke von 30 mm durch die Umformverfahren Kumpeln und Bördeln her.

Uns ist bewusst, dass der Markterfolg unserer Produkte unmittelbar mit der Zufriedenheit unserer Kunden verbunden ist. Deshalb ist es unser höchstes Anliegen, die Anforderungen unserer Kunden in Bezug auf Qualität, Termintreue und Preisniveau umfassend zu erfüllen.

Um den damit verbundenen Anforderungen gerecht zu werden, führen wir ein Qualitätsmanagementsystem, welches den verschiedensten nationalen und internationalen Normen entspricht. Unsere Mitarbeiter arbeiten ständig an der Einhaltung und kontinuierlichen Verbesserung dieses Systems.

Das Unternehmen strebt zum Schutz der Umwelt und zur Reduzierung von Umweltauswirkungen einen nachhaltigen und ressourcen-schonenden Umgang mit Materialien und Produkten an.

Firmenangaben

Slawinski & Co. GmbH
Industriestraße 11
57076 Siegen
www.slawinski.de

Gründungsjahr: 1914
Mitarbeitende: 99

Kontakt

Marcus Adler
+ 49 271 7004 129
adler@slawinski.de

Erhaltene (Umwelt-)Zertifikate

- ÖKOPROFIT® Siegerland 2021/2022
- ÖKOPROFIT® Siegen-Wittgenstein 2024/2025



Einsparungen laut Umweltprogramm

Einsparung in €/a	49.270
Abfall in t/a	--
Energie in kWh/a	525.000
Wasser in m ³ /a	--
CO ₂ in t/a	143,3



vlnr: Alexander Fries, Marcus Adler, Stefan Ufer



Umweltchronik

Nr.	Maßnahme	Jahr
1	Installation einer PV-Anlage (168 kWp) am Standort in Siegen	2013
2	Installation einer PV-Anlage (221 kWp) am Standort in Bad Laasphe	2013
3	Umrüstung der Hallenbeleuchtung auf energieeffiziente LED-Beleuchtung	2018
4	Aufbau Energiemonitoring zur Auswertung und verbesserten Steuerung der Energieverbräuche	2019
5	Erweiterung der PV-Anlage am Standort in Bad Laasphe um 55 kWp	2019
6	Umsetzung eines Energieeinsparkonzepts an der Kumpelpresse	2020
7	Austausch der Ölheizung im alten Verwaltungsgebäude in Siegen gegen eine Wärmepumpe	2024

Maßnahmen aus ÖKOPROFIT®-Umweltprogramm*

Nr.	Maßnahme	Investition	Einsparung bzw. Nutzen pro Jahr	Termin
1	Installation elektronischer Heizungsventile mit Fenstersteuerung	2.284 €	ca. 5% weniger Wärme in Büro Altbau DG/OG	erledigt
2	Erstellung einer THG-Bilanz (Scope 1 und 2 für 2021-2023)	3.600 €	nicht bezifferbar	erledigt
3	Installation eines Energiemonitoringsystems	40.000 €	nicht bezifferbar	2025
4	Erstellung einer Roadmap für ein Transformationskonzept (bis 2035)	60.000 €	nicht bezifferbar	2025
5	Erweiterung des Fuhrparks um weitere Elektro-/Hybrid-Fahrzeuge	nicht bezifferbar	nicht bezifferbar	2025

* Das Umweltprogramm umfasst insgesamt 9 Maßnahmen.

ÖKOPROFIT®- Mehrwert durch Kooperation



Kreis Siegen-Wittgenstein

Die Themen Klimaschutz und Klimafolgenanpassung spielen nicht nur im Kreis Siegen-Wittgenstein eine immer stärkere Rolle. Galten sie bisher häufig als lästige Pflicht, haben die sichtbaren regionalen Auswirkungen der Klimaveränderungen, wie die vielen Kahlfelder durch Dürre und Hitzesommer, das Thema in die Mitte der Gesellschaft gerückt. So strebt auch der Kreis Siegen-Wittgenstein eine klimabewusste Regionalentwicklung an und möchte als gutes Vorbild vorangehen und lokale Unternehmen auf ihrem Weg unterstützen und begleiten. ÖKOPROFIT® ist dabei ein wichtiger Schritt für Unternehmen, Einsparpotentiale zu erkennen und sich auf zu machen zu mehr Umwelt-, Klima-, und Ressourcenschutz.

Der im März 2022 vom Kreistag verabschiedete interkommunale Handlungsplan Klimaschutz 2022 bis 2025 unterstreicht erneut die Wichtigkeit des Klimaschutzes im gesamten Kreisgebiet. So werden neben Projekten für die Industrie und Wirtschaft auch Prozesse in der Kreisverwaltung analysiert und verändert. Dieser Handlungsplan ist nicht der erste dieser Art, sondern wurde bereits in den Jahren 2019 bis 2021 als Grundlage für das interkommunale Klimaschutzmanagement bearbeitet. Klimaschutz und Klimaanpassung müssen als Querschnittsthemen gedacht werden. So muss sowohl amtsübergreifend innerhalb der Verwaltung vernetzt werden, als auch externe Partner eingebunden werden. Die Themenvielfalt hat über die vergangenen Jahre stets zugenommen. Infolge der geopolitischen Entwicklungen seit Februar 2022 steigt der Druck im Bereich der Energieeffizienz, dem Ausbau der Erneuerbaren Energien und der nachhaltigen Mobilität sowohl für Unternehmen, als auch für die Verwaltung.

Als stärkste Industrieregion Nordrhein-Westfalens gibt es in Südwestfalen große Potentiale in unterschiedlichen Branchen, die es zu nutzen gilt.

ÖKOPROFIT® bildet neben weiteren Initiativen aus dem aktuellen Handlungsplan Klimaschutz 2022 bis

2025 einen Baustein, um die hiesige Industrie auf dem Weg zu mehr Klimaschutz und Energieeffizienz zu unterstützen. Nebenbei werden Prozesse für nachhaltiges Wirtschaften in einer hinsichtlich der Topographie, der Siedlungsstruktur und der Wirtschaft durchaus besonderen Region angestoßen.

Kontakt

Kreis Siegen-Wittgenstein
Stabsstelle Wirtschaftsförderung, Klimaschutz
und Mobilität
Klimaschutzmanagerin Yanica Vitt
Koblenzer Straße 73, 57072 Siegen
Tel.: 0271 333-1165
y.vitt@siegen-wittgenstein.de
www.siegen-wittgenstein.de

Universitätsstadt Siegen



Bürgermeister Steffen Mues

Mit ca. 106.000 Einwohnern ist die Universitätsstadt Siegen kulturelles und wirtschaftliches Zentrum in Südwestfalen. Im Einzugsgebiet, das über die Landesgrenzen zu Hessen und Rheinland-Pfalz hinausreicht, leben rund 600.000 Menschen.

Neben Landesbehörden haben Einrichtungen der privaten Wirtschaft, wie Industrie- und Handelskammer und Kreishandwerkerschaft sowie verschiedene Arbeitgeberverbände ihren Sitz in Siegen. Die Universität Siegen sowie zahlreiche Stätten der beruflichen Aus- und Fortbildung gewährleisten die ortsnahe Qualifizierung des Nachwuchses für nahezu alle Bereiche des Wirtschaftslebens. Eine ausgezeichnete Gesundheitsversorgung und vielfältige Familien-

ÖKOPROFIT®- Mehrwert durch Kooperation

-angebote runden das Gesamtbild ab.

Der Wirtschaftsstandort Siegen ist geprägt von einem sehr breiten Branchenmix. Traditionsreiche mitteldische Unternehmen, innovative Technologiebetriebe, Start-ups und Weltmarktführer, um nur einige typische Merkmale der breit gestreuten Unternehmensstruktur in Siegen zu nennen, sind hier zu Hause.

Die Unternehmen erhalten durch die Wirtschaftsförderung der Universitätsstadt Siegen Unterstützung. Aufgabe der Wirtschaftsförderung ist es den ortsansässigen Betrieben und allen einem Standort in Siegen interessierten Unternehmen zur Seite zu stehen. Vor dem Hintergrund der wachsenden Bedeutung der Energie- und Klimapolitik werden die Unternehmen bei umweltrelevanten Projekten begleitet. Gemeinsam mit der Abteilung Umwelt und Klima beteiligt sich die Wirtschaftsförderung auch an der 3. kreisweiten ÖKOPROFIT®-Runde in Siegen-Wittgenstein.

Kontakt

Stadt Siegen
Abteilung 4/7 Umwelt und Klima
Abteilungsleiter Lars Ole Daub
Rathaus Geisweid
Lindenplatz 7, 57078 Siegen
Tel. 0271 404-3450
l.daub@siegen.de
www.siegen.de

Stadt Bad Berleburg



Bürgermeister Bernd Fuhrmann

Bad Berleburg präsentiert sich heute als vielschichtiges Mittelzentrum, dessen Wirtschaftskraft auf einer international bekannten mittelständischen Industrie, dem Dienstleistungssektor, hier vor allem dem Gesundheitswesen, der Gastronomie sowie Handel und Tourismus basiert.

Enge Verknüpfungen zur Bildung von Netzwerken zwischen kommunaler Wirtschaftsförderung, der Wirtschaftsförderung des Kreises, der Industrie- und Handwerksbetriebe und dem Handel, der IHK Siegen, den Handwerkskammern, der Siegerländer Unternehmerschaft, der Universität Siegen sowie allen Aus- und Fortbildungseinrichtungen der Stadt Bad Berleburg und des Kreises Siegen-Wittgenstein stehen im Vordergrund unserer Bemühungen.

Unser oberstes Ziel in Bad Berleburg ist eine nachhaltige Stadtentwicklung, bei der wir immer auch an morgen denken. Das betrifft nicht nur den Umwelt- und Klimaschutz, sondern zum Beispiel auch den Bereich Wirtschaft oder Soziales. Bei allen Entscheidungen steht für uns im Vordergrund, dass sie auch für kommende Generationen noch Vorteile bringen. Für diese Strategie sind wir mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis als „Nachhaltigste Kleinstadt Deutschlands 2020“ ausgezeichnet worden.

Kontakt

Stadt Bad Berleburg
Wirtschaftsförderung
Christian l'Hiver
Poststraße 42, 57319 Bad Berleburg
Tel.: 02751 923-226
c.lhiver@bad-berleburg.de
www.bad-berleburg.de

ÖKOPROFIT®- Mehrwert durch Kooperation

Stadt Bad Laasphe

Bürgermeister Dirk Terlinden



Die idyllisch gelegene, familienfreundliche, lebendige und I(i)ebenswerte Stadt Bad Laasphe ist Heimat von ca. 13.500 Menschen. Hier trifft Tradition auf Moderne. Diese Mischung bietet Jung und Alt, Einheimischen und Besuchern vielfältige Möglichkeiten. So finden hier – inmitten der einzigartigen und reizvollen Landschaft am Rande des Rothargebirges mit den Quellen von Lahn, Sieg und Eder – naturverbundene, sportlich aktive und gesundheitsbewusste Menschen jeden Alters optimale Bedingungen vor.

Und auch als Wirtschaftsstandort hat die Stadt an der Lahn einiges zu bieten – nicht nur, weil hier eine ganze Reihe namhafter und international erfolgreicher Unternehmen ihren Sitz hat. Es sind vor allem die kleinen und mittelständischen Unternehmen, die die Lahnstadt prägen.

Den Wirtschaftsstandort Bad Laasphe nachhaltig zu stärken und langfristig zu sichern ist eine der Kernaufgaben unserer Stadtverwaltung. Gerade in der heutigen Zeit, in der die Folgen des Klimawandels eine der größten Herausforderungen für unsere Gesellschaft sind, ist ein nachhaltiges, umweltschützendes, klimaschonendes Wirtschaften ein Basisbaustein der Zukunftsfähigkeit der Ökonomie und unserer Heimat. Deshalb freut sich die Stadt Bad Laasphe sehr, dass erneut Unternehmen aus dem Stadtgebiet an dem ÖKOPROFIT®-Prozess teilnehmen.

Kontakt

Stadt Bad Laasphe
Stabsstelle Wirtschaftsförderung, Klimaschutz,
erneuerbare Energien und Mobilität Kevin Asbeck
Mühlenstraße 20, 57334 Bad Laasphe
Tel.: 02752 909-111
k.asbeck@bad-laasphe.de
www.stadt-badlaasphe.de

Gemeinde Burbach

Bürgermeister Christoph Ewers



Die Gemeinde Burbach verbindet in ihren neun attraktiven Ortsteilen hervorragende Wohnqualitäten mit hochmodernen Arbeitsplätzen. Burbach ist mit ca. 14.500 Burbacherinnen und Burbachern Grundzentrum mit Teilfunktionen eines Mittelzentrums. Umwelt- und Klimaschutz sind für Burbach kein neues Thema: Die Gemeinde hatte schon 2008 ein „Integriertes Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzept“ (IKKK Burbach) verabschiedet, das unter anderem die Durchführung von ÖKOPROFIT® als einen Schritt zur Erreichung ambitionierter Ziele empfahl. Im Jahr 2013 folgte ein Klimaschutz-Teilkonzept „klimafreundlicher Verkehr“ und Anfang 2014 schließlich war der „Masterplan 100% Klimaschutz“ fertiggestellt. Dieser gab der Gemeinde Empfehlungen, wie sie ihre CO₂-Emissionen bis 2050 um 95% senken und ihren Endenergiebedarf halbieren kann. Um dieses Ziel zu erreichen setzt die Gemeinde Burbach auf Bildung, Bürgerenergieprojekte, die nachhaltige Nutzung der Ressource Holz, Förderung der Gebäudesanierung und Unternehmensnetzwerke. Bereits das Projekt ÖKOPROFIT® Burbach 2014 zeigte eindrucksvoll wie ein Netzwerk mit 12 Teilnehmerbetrieben funktionieren kann. Auch in der aktuellen ÖKOPROFIT®-Projektrunde war mit dem Flughafen Siegerland ein Burbacher Unternehmen dabei, das erstmals bereits 2014 teilgenommen hatte.

Kontakt

Stadt Burbach
Fachbereich 3 - Bauen, Wohnen, Umwelt
Samuel Reuter
Eicher Weg 13, 57299 Burbach
Tel.: 02736 45-35
s.reuter@burbach-siegerland.de
www.burbach-siegerland.de

ÖKOPROFIT®- Mehrwert durch Kooperation

Gemeinde Erndtebrück

Bürgermeister Henning Gronau



Die Gemeinde Erndtebrück beheimatet rund 7.000 Menschen und liegt am Südhang des Rothaargebirges in einer waldreichen Mittelgebirgslandschaft und wirtschaftsstarken Region. Hier treffen Natur, Heimatgefühl und Industriestärke harmonisch aufeinander. Erndtebrück ist ein industriestarker Standort, der vielen Menschen einen sicheren und attraktiven Arbeitsplatz bietet. Nicht umsonst pendeln mehrere Tausend Menschen täglich nach Erndtebrück, um hier zu arbeiten.

In Erndtebrück wird Klimaschutz großgeschrieben. Bereits im Jahr 2017 wurden 42 Millionen kWh elektrische Energie regenerativ erzeugt, was rund dem 4,5-fachen des Verbrauchs der Haushalte in Erndtebrück entspricht. Einen wesentlichen Anteil hieran hat das Biomasseheizkraftwerk im interkommunalen Industriepark Wittgenstein.

In den kommenden Jahren wird durch verschiedene Windkraftprojekte die in Erndtebrück regenerativ erzeugte Energie noch deutlich ausgebaut. Die Gemeinde Erndtebrück setzt sich zudem für nachhaltige Mobilität ein. Insbesondere die Verbesserung der Rahmenbedingungen für Fahrradmobilität werden in Zusammenarbeit mit der Kreisverwaltung und den Nachbarkommunen derzeit vorangetrieben. Zudem arbeitet die Gemeinde eng mit weiteren Akteuren wie dem Energieverein Siegen-Wittgenstein und der Energiegenossenschaft Wittgenstein zusammen.

Kontakt

Gemeinde Erndtebrück
Bauen und Gemeindeentwicklung
Andreas Dreisbach
Talstraße 27, 57339 Erndtebrück
Tel.: 02753 605-153
a.dreisbach@erndtebrueck.de
www.erndtebrueck.de

Gemeinde Neunkirchen

Bürgermeister Marco Schwunk



Der traditionelle Wirtschaftsstandort Neunkirchen wird maßgeblich geprägt von namhaften und weltweit tätigen Unternehmen im Bereich des produzierenden wie auch verarbeitenden Gewerbes der Metall- und Kunststofftechnik sowie der Softwareentwicklung. Die Gemeinde hat einen hohen Freizeitwert und bietet durch ihre Lage auch vielfältige Möglichkeiten für sportliche Betätigung und Naturerlebnis. Neunkirchen ist als „Industriegemeinde im Grünen“ weit über seine Grenzen hinaus bekannt.

Die Energie- und Klimapolitik wird maßgeblich durch ein 2021 beschlossenes „Energie- und klimapolitisches Leitbild“ sowie die Teilnahme am Klimaschutzkonzept Siegen-Wittgenstein (2014) bestimmt, in dem sowohl weitere kommunale als auch weitere interkommunale Klimaschutzmaßnahmen sukzessive auf den Weg gebracht werden.

Dazu gehören auch die aktive Beteiligung an kreisweiten Prozessen und Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel. Die Gemeinde hat von 2012 bis 2021 am European Energy (EEA) teilgenommen. Die Fortführung eines Energiemanagements ist in der Gemeinde fundamental und wichtig. Seit 2021 verfügt die Gemeinde über ein eigenes Mobilitätskonzept.

Die erneute Teilnahme an ÖKOPROFIT® mit seinem praxis- und ergebnisorientierten Prozess passt damit sehr gut zur Umweltphilosophie der Gemeinde.

Kontakt

Gemeinde Neunkirchen
Bauen und Umwelt
Klimaschutzbeauftragter Matthias Jung
Bahnhofstraße 3, 57290 Neunkirchen
Tel.: 02735 767301
m.jung@neunkirchen-siegerland.de
www.neunkirchen-siegerland.de

ÖKOPROFIT®- Mehrwert durch Kooperation

Gemeinde Wilnsdorf

Bürgermeister Hannes Giesel



Wilnsdorf trägt nicht nur im Logo grün. Der Klimaschutz und die Anpassung an Folgen des Klimawandels nehmen im kommunalen Handeln schon seit vielen Jahren eine große Rolle ein. Unter anderem hat die Gemeinde einen Beitrag zum Integrierten Klimaschutzkonzept (IKK) des Kreises Siegen-Wittgenstein geleistet und sich selbst ein energie- und klimapolitisches Leitbild verordnet.

Um die Ziele zu erreichen, geht die Gemeindeverwaltung mit gutem Beispiel voran:

Sie bezieht ausschließlich Energie aus erneuerbaren Quellen, saniert die kommunalen Gebäude energetisch und stellt den Fuhrpark auf elektrische Antriebe um. So werden Schritt für Schritt die Energieverbräuche und CO₂-Emissionen der öffentlichen Hand in Wilnsdorf reduziert.

Und der Erfolg ist spür- und messbar, wie die Auszeichnung mit dem European Energy Award (eea) zeigt. Mindestens ebenso engagiert will die Gemeinde Wilnsdorf auch dazu beitragen, dass andere ihrem Beispiel folgen. Denn der überwiegende Anteil an Energieverbräuchen und Treibhausgasausstößen entsteht im privaten, gewerblichen und verkehrlichen Sektor.

Deshalb freut sich die Gemeinde Wilnsdorf, dass auch ein Unternehmen aus dem Gemeindegebiet an der aktuellen ÖKOPROFIT®-Runde teilgenommen hat.

Kontakt

Gemeinde Wilnsdorf
Klimaschutzmanager
Henner Heide
Marktplatz 1, 57234 Wilnsdorf
Tel.: 02739 802-399
h.heide@wilnsdorf.de
www.wilnsdorf.de

Handwerkskammer Südwestfalen



Kontakt

Handwerkskammer Südwestfalen
Andreas Pater
Brückenplatz 1, 59821 Arnsberg
Tel.: 02931 877 393
andreas.pater@hwk-swf.de
www.hwk-swf.de

Moderner Dienstleister für das Handwerk

Steigende Kundenerwartungen, technologische Entwicklungen und sich wandelnde rechtliche Bedingungen stellen hohe Anforderungen an das Handwerk. In diesem Spannungsfeld ist die Handwerkskammer Südwestfalen Partner für das Handwerk. Die HwK betreut rund 13.000 Betriebe im Hochsauerlandkreis, dem Märkischen Kreis sowie den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe.

Die Handwerkskammer versteht sich als moderner Dienstleister. Diese Leistung gliedert sich in drei Säulen: Beratung - Bildung - Interessenvertretung.

Um die Zukunft der Betriebe zu sichern, ist die Beratung ein zentrales Thema. Diese Leistungen sind für Mitglieder kostenfrei – ebenso wie eine Vielzahl von Informationsveranstaltungen.

Das Beratungsangebot ist breit gefächert:

- Ausbildung, Bildung und Fachkräftesicherung
- Digitalisierung
- Energie und Umwelt
- Existenzgründung und Unternehmensnachfolge
- Finanzierung und Förderungen
- Innovation und Technologie
- Integration und Inklusion
- Marketing, Arbeitgebermarke und Nachwuchsgewinnung
- Nachhaltige Betriebsführung
- Recht

Die Handwerkskammer hat mit dem Berufsbildungszentrum (bbz) in Arnsberg ein modernes Zentrum zur Weiterbildung geschaffen. Das Angebot ist auf die betriebliche Praxis ausgerichtet und wendet sich an Gesellen, Fach- und Führungskräfte sowie Unternehmer. Dies gilt auch für den weltweiten Markt: Internationale Projekte werden im bbz oder auf Wunsch auch im Ausland umgesetzt.

ÖKOPROFIT®- Mehrwert durch Kooperation

IHK Siegen



Kontakt

IHK Siegen
Roger Schmidt
Koblenzer Straße 121, 57072 Siegen
Tel.: 0271 3302-263
roger.schmidt@siegen.ihk.de
www.ihk-siegen.de

Effizienz-Agentur NRW



Kontakt

Effizienz-Agentur NRW
Regionalbüro Siegen, Markus Schumacher
Birlenbacher Straße 19-21, 57078 Siegen
Tel.: 0203 378 79 56
msc@efa.nrw
www.efa.nrw

Innovation, Umwelt und Energie

Als Körperschaft des Öffentlichen Rechts bündelt die IHK Siegen die Interessen aller Unternehmen aus Industrie, Groß- und Einzelhandel, Tourismus und Gastronomie, Bauindustrie, Verkehrswirtschaft und Dienstleistungen..

Im Bereich „Innovation, Umwelt und Energie“ berät sie, vermittelt Kontakte zwischen Unternehmen der Region sowie Forschungseinrichtungen, betreibt, unterstützt und fördert Netzwerke.

Sie informiert über innovative, produktorientierte Forschung, vermittelt aktuelles Wissen und gibt Auskunft zu Anforderungen aus rechtlichen Rahmenbedingungen.

Die Leistungen der IHK sind:

- Kostenfreie Vor-Ort-Beratungen
- Informationsveranstaltungen/Webinare
- Newsletter (InnU-News-Radar und EcoPost)
- Umfangreiches Informationsangebot auf der Homepage der IHK Siegen
- Engagement im Rahmen des Unternehmensnetzwerks KLIMASCHUTZ - Eine IHK-Plattform
- Erstberatungen mit Blick auf Kreislaufwirtschaft, Umwelt- und Energiemanagement, Nachhaltigkeit, Ressourcen, Gefahrstoffe, Arbeitssicherheit, Immissions und Klimaschutz, Wasser und Abwasser
- Vermittlungsservice über das IHK-Portal EcoFinder
- Klimaschutz-Coaching
- Durchführung der Workshopreihe „Energie-Scouts“, eine Zusatzqualifizierung für Auszubildende
- Unterstützung bei ÖKOPROFIT®-Projekten

Für mehr Ressourceneffizienz

Die Effizienz-Agentur NRW (EFA) wurde 1998 auf Initiative des NRW-Umweltministeriums gegründet, um Industrie und Handwerk in Nordrhein-Westfalen Impulse für ein ressourceneffizientes Wirtschaften zu geben.

Die Agentur unterstützt produzierende Unternehmen mit der Ressourceneffizienz-Beratung dabei, ihre Produkte und Prozesse noch effizienter zu gestalten und damit Kosten und Umweltbelastungen zu reduzieren. Darüber hinaus bietet die EFA mit der Finanzierungsberatung Unterstützung bei der Finanzierung von notwendigen Forschungs- und Entwicklungsvorhaben oder Investitionen und begleitet die Umsetzung von Maßnahmen.

Im Rahmen von Veranstaltungen, Schulungen, Workshops und Webinaren informiert die EFA über aktuelle Entwicklungen im Themenfeld.

Auch initiiert und unterstützt sie zahlreiche Unternehmensnetzwerke - bspw. zum Thema Instandhaltung - und fördert damit den Austausch zur ressourceneffizienz im NRW-Mittelstand.

Inzwischen setzen sich 31 EFA-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Duisburg sowie in den acht Regionalbüros Aachen, Bergisches Land, Bielefeld, Münster, Niederrhein, Rheinland, Siegen und Werl dafür ein, dass Unternehmen in NRW von den Vorteilen des ressourceneffizienten Wirtschaftens profitieren.

ÖKOPROFIT® - Mehrwert durch Kooperation

Mittelstand-Digital Zentrum Ländliche Regionen



Kontakt

Mittelstand-Digital
Zentrum Ländliche Regionen
Klima-Coach Tobias Richter
Kohlbettstraße 15, 57072 Siegen
Tel.: 0271 740 5282
richter@digitalzentrum-lr.de
<https://digitalzentrum-lr.de>

Managed Change AB Michael und Bettina Homeyer



Kontakt

Managed Change AB
Wandel für Menschen und Organisationen
Mårsvägen 2, S – 92493 Gargnäs (Schweden)
Tel.: +49 157 378 56 377
Tel.: +46 72- 52 71 633
kontakt@michaelhomeyer.de
www.michaelhomeyer.de

Ihr Begleiter für die digitale Transformation

Als Mittelstand-Digital Zentrum Ländliche Regionen richten wir unseren Fokus gezielt auf kleine und mittlere Unternehmen in ländlichen Regionen und unterstützen sie bei der digitalen Transformation.

Mit unserem breitgefächerten Angebot adressieren wir dabei gezielt die Bedürfnisse und Herausforderungen von Kleinen und Mittleren Unternehmen (KMU) und unterstützen sie dabei, sich zukunftsfähig und resilient aufzustellen.

Wir verfolgen einen menschenzentrierten, sozial-partnerschaftlichen und nachhaltigen Ansatz und sind überzeugt, dass Digitalisierung nur gemeinsam gelingen kann. Aus diesem Grund steht bei uns nicht die Technik, sondern der Mensch, der sie nutzt, im Mittelpunkt.

Um die anstehenden Transformationsherausforderungen erfolgreich zu meistern, müssen Digitalisierung und Nachhaltigkeit immer zusammengedacht werden, sowohl auf ökologischer, ökonomischer als auch sozialer Ebene.

Das Mittelstand-Digital Netzwerk bietet mit den Mittelstand-Digital Zentren und der Initiative IT-Sicherheit in der Wirtschaft umfassende Unterstützung bei der Digitalisierung. Kleine und mittlere Unternehmen profitieren von konkreten Praxisbeispielen und passgenauen, anbieter-neutralen Angeboten zur Qualifikation und IT-Sicherheit.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz ermöglicht die kostenfreie Nutzung der Angebote von Mittelstand-Digital.

Wandel für Menschen und Organisationen

Die „Unternehmensberatung Michael Homeyer - Wandel für Menschen und Organisationen“ ging mit dem 1.1.2023 in die „Managed Change AB“ mit Sitz in Schweden über. Die Geschäfte führen nun Bettina und Michael Homeyer. Die weitgehende Kompetenzverzahnung von Bettina und Michael Homeyer bedeutet eine erhebliche Nutzensteigerung für unsere Kunden, die insbesondere in der Begleitung von Veränderungs- und anderen kritischen Prozessen zur Geltung kommt.

Michael Homeyer betreut und berät Unternehmen seit 17 Jahren in allen Fragen des Umwelt- und Energiemanagements sowie der nachhaltigen Entwicklung. Sein interdisziplinäres Erfahrungsfeld in Unternehmen aller Branchen als Change Management-Experte, langjährige Beratungserfahrung und stetige Supervision seiner Beratungstätigkeit macht ihn zu einem Spezialisten für Ressourcenmanagement, tiefe Veränderungsprozesse, strategische Unternehmensberatung und Ideen- und Zielfindungsprozesse.

Bettina Homeyer begleitet seit 30 Jahren Menschen und soziale Organisationen auf ihrem Entwicklungsweg. Sie arbeitet als Spezialistin für Lernprozesse in Weiterbildungen, Supervisionen, Team-Beratungen und Evaluationen für Unternehmen. Eine wichtige Rolle spielen ihre Hintergrunderfahrungen als approbierte Psychotherapeutin. Der Transfer in organisationspsychologische Kontexte erzeugt erhöhte Erfolgszuversichtlichkeit für die erwünschten Prozessveränderungen durch die professionell - menschliche Nähe zu Führungen und Mitarbeiterschaften.

ÖKOPROFIT®- Mehrwert durch Kooperation

Vereinigung zur Überwachung technischer Anlagen e.V.



Kontakt

Vereinigung zur Überwachung
technischer Anlagen e.V.
Dr. Franz Brunsbach
Weidenauer Straße 226, 570762 Siegen
Tel.: 0271 48863-0
info@vuea.de
www.vuea.de

Seit 1912 sorgen wir für Ihre Sicherheit

Die VUA wurde 1912 von 8 Siegerländer Unternehmen gegründet, um die Arbeit in den Betrieben sicherer zu gestalten. Der Fokus lag damals auf der Überprüfung elektrischer Anlagen. Seitdem hat sich unser Aufgaben-spektrum stetig weiterentwickelt. Mittlerweile bieten wir vielfältige Dienstleistungen in den folgenden Aufgabenbereichen an:

- Elektrische Anlagen
- Technische Anlagen
- Arbeitsschutz
- Umweltschutz
- Energie

Unsere Ingenieure und Fachkräfte prüfen Ihre technischen und elektrischen Anlagen und beraten Sie zum Thema Arbeitsschutz inkl. Explosionsschutz. Im Bereich Umweltschutz unterstützen wir Sie bspw. durch Stellung von externen Beauftragten, wie Immissionsschutz- oder Störfallbeauftragten, und erstellen für Sie Genehmigungsanträge z.B. nach BImSchG oder WHG. Im Bereich Energie führen wir Energieaudits nach DIN 16247-1 durch und beraten Sie zum Thema Energieeffizienz. Ausgehend von unserer praktischen Erfahrung im jeweiligen Betrieb unterstützen und begleiten wir Sie auch bei der Einführung und Umsetzung von Managementsystemen gemäß EMAS, DIN EN ISO 14001 und DIN EN ISO 50001.

EANRW GmbH



Kontakt

EANRW GmbH
Rüdiger Brechler, Bernd Geschermann
Elberfelder Straße 20, 58285 Gevelsberg
Tel.: 0178 5961650
Tel.: 02332 96703-83
info@eanrw.de
www.eanrw.de

Energie-Ansprechpartner für den nachhaltigen und regenerativen Wandel

Gegründet im November 2021 möchten wir von der EANRW GmbH mit unseren Kundinnen und Kunden gemeinsam die Energiewende vorantreiben. Wir, das sind fünf Arbeitskollegen der ehemaligen Energieagentur NRW, die bereits seit vielen Jahren Unternehmen und anderen Hilfesuchenden Starthilfe bei der Umsetzung Ihrer Energieeffizienz-Projekte oder Erneuerbarer-Energien-Anlagen gegeben haben.

Immer mit dem Ziel Energiekosten zu reduzieren, die Potenziale zur Eigenstromerzeugung zu nutzen und damit schlussendlich Klimaschutz effektiv und zielorientiert umzusetzen.

Unser Leistungsspektrum:

- Energieberatung für Unternehmen
- Energieaudit nach DIN EN 16247
- Machbarkeitsstudien Photovoltaik
- Beratungen zu Elektromobilität
- CO₂-Bilanzen für Unternehmen
- Fördermittelmanagement
- Informationsvermittlung

Energieeffizienz und Klimaschutz können mehr sein als nur abstrakte Ziele.

Lassen Sie sich überzeugen!



Impressum

Herausgeber

Kreis Siegen-Wittgenstein
Der Landrat

Konzeption und Redaktion

Kreis Siegen-Wittgenstein
EANRW GmbH
Managed Change AB - Wandel für Menschen und Organisationen

Gestaltung und Layout

Kreis Siegen-Wittgenstein, Yanica Vitt
EANRW GmbH, Rüdiger Brechler

Texte und Bilder

Titelblatt: NicoElNino, AdobeStock | #4645117505
S. 43: DOC RABE Media, AdobeStock | #51051825
12 Teilnehmerbetriebe sowie die Kooperationspartner

März 2025



Das Projekt ÖKOPROFIT® Siegen-Wittgenstein 2024/2025
wurde gefördert durch:

Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen





Echt vielfältig.